

Homepage

Ausfahrten mit dem Motorrad in Gruppen (Konvoi Fahren)

(letzter Stand 25.01.08)

Inhaltsverzeichnis dieser Seite:

[Grundsätzliches zum Fahren in der Gruppe \(Konvoi Fahren\)](#)

[Gruppenmitglieder mit ihrer Rolle und Aufgaben](#)

[Versetztes Fahren / Sicherheitsabstand](#)

[Lücken schliessen](#)

[Anhalten vor Kreuzungen](#)

[Sichern der Kreuzung / "Absperren"](#)

[Strasse kreuzen / überqueren / links abbiegen](#)

[In Strasse einbiegen](#)

[Geschwindigkeit im Konvoi](#)

[Sicher überholen und überholen lassen](#)

[Diverse Handzeichen zur Verständigung \(Gruppenabhängig\)](#)

[Diese Seite als PDF-Datei](#)

[Zurück zu Tips rund um das Motorrad](#)

[Zurück zum Anfang von Rogers Motorradseiten](#)

Grundsätzliches zum Fahren in der Gruppe "Konvoi Fahren"

Die meisten von uns sind schon in grösseren oder kleineren Gruppen gefahren, und haben dabei sicherlich ganz verschiedene Erfahrungen gemacht. Jede Gruppe hat ihre "eigenen" Regeln und "ungeschriebenen" Gesetze für das Konvoi Fahren. Es ist deshalb unabdingbar sich vor der Abfahrt unbedingt mit diesen vertraut zu machen und sich abzusprechen.

Vor der Abfahrt gibt der 'Road-Captain' die anzuwenden Regeln, an welche sich die Teilnehmer zu halten haben, bekannt. Damit wird erreicht, dass alle Vorkehrungen getroffen sind um eine, für alle erfolgreiche und unfallfreie, Ausfahrt zu geniessen.

Konvoifahren erfordert Konzentration und Disziplin, und es ermüdet. Dazu wiegt man sich oft in falscher Sicherheit, und wird fast ein wenig hypnotisiert vom Rücklicht des Vorausfahrenden.

Besonders bei grossen Gruppen werden oftmals Kreuzungen gesichert und abgesperrt. Das soll in keiner Weise heissen, dass hier ein Wegerecht erzwungen werden soll. Das Strassenverkehrsgesetz

ist jedoch klar :

Kein Verkehrsteilnehmer darf in einen geschlossenen Verkehrsverbund eindringen. Somit ist die Möglichkeit gegeben, unsere geschlossene Gruppe zu schützen, indem man andere Verkehrsteilnehmer mit sichernden Bike's darauf aufmerksam macht, aber erst sobald der andere Verkehr dies zulässt.

Teilnehmer an einem Konvoi dürfen sich jedoch nicht absolut auf eine freie Fahrt einstellen. Jeder ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Es kommt immer wieder vor, dass ungeduldige Autofahrer in eine Gruppe einbrechen wollen, und es kann zu gefährlichen Situation kommen. Die sichernden Fahrer / innen müssen also gut absperren und sich nicht ins Out drängen lassen, wenn schon gesichert wird.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gruppenmitglieder mit ihrer Rolle und Aufgabe

Road-Captain, Konvoi Führer, Tourguide

- Für jede Ausfahrt ist ein Road-Captain verantwortlich, der die Strecke kennt und voraus fährt.
- Er bestimmt die 'Verhaltensregeln' für das "Konvoi Fahren" und gibt diese vor der Abfahrt bekannt.
- Er bestimmt die Route, die Stops und die Geschwindigkeit
- Er bestimmt wann frei gefahren werden kann. Als Beispiel sei hier eine Passfahrt genannt: Zu Beginn der Passstrasse kann die Fahrt zur Passhöhe frei gegeben werden. Dann fahrendiejenigen, welche die Strecke lieber "individuel" fahren dem Konvoi nach ihrem Gusto voraus. Auf der Passhöhe wird auf jeden Teilnehmer gewartet und die Gruppe fährt zusammen weiter.

Teilnehmer der Ausfahrt

- Kommt immer mit vollgetanktem Bike zum Treffpunkt
- Hält sich an die Anweisungen des "Road-Captains"
- Langsame Fahrzeuge oder Fahrer mit weniger Fahrpraxis fahren am Anfang des Konvois da dort die Geschwindigkeit am tiefsten ist
- Fährt versetzt mit einem Abstand von ca. 10 m nach vorne und hinten
- Fährt nur so schnell, dass der Abstand vom Fahrer hinten eingehalten werden kann
- Ist verantwortlich für den nachfolgenden Fahrer
- Hält die einmal eingenommene Position innerhalb des Konvois ein
- Innerhalb des Konvois wird nicht überholt
- Schaut, dass in Kurven jeder ausreichend Platz hat, bei unübersichtlichen, kurvenreichen Strecken kann auch hinter einander gefahren werden

- Für die Strassensicherung werden spezielle Abmachungen getroffen

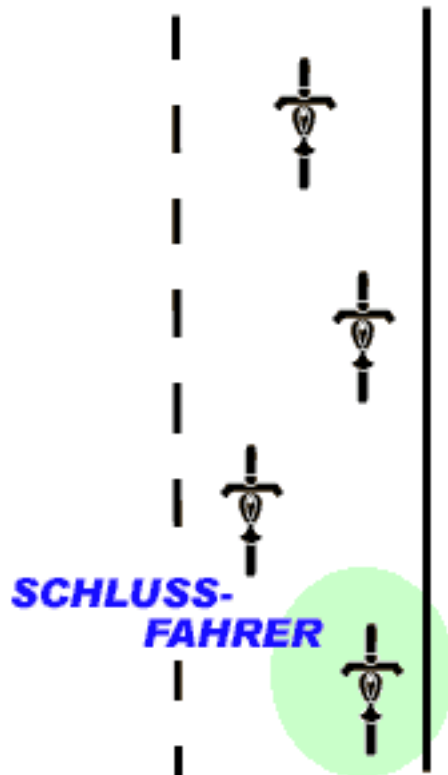
Schlussfahrer

- Ist in den meisten Fällen ein erfahrener Fahrer, der die Strecke kennt
- ist verantwortlich, dass keiner zurück bleibt und hilft den Konvoi zusammenzuhalten

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Versetztes Fahren / Sicherheitsabstand

Durch das versetzte Fahren entsteht ein optimaler Sicherheitsabstand zwischen den einzelnen Konvoiteilnehmern.



Konvoi-Führer / Road Captain

- fährt in der Mitte der rechten Fahrbahn
- bestimmt die Route
- die Stops
- die Geschwindigkeit

Konvoi Teilnehmer

- fährt versetzt mit einem Abstand von ca. 10 m nach vorne und hinten
- fährt nur so schnell, dass der Abstand vom Fahrer hinten eingehalten werden kann.
- hält die einmal eingenommene Position innerhalb des Konvois ein.
- überholt nicht

Schluss-Fahrzeug

- ist verantwortlich, dass keiner zurück bleibt und hilft den Konvoi zusammenzuhalten

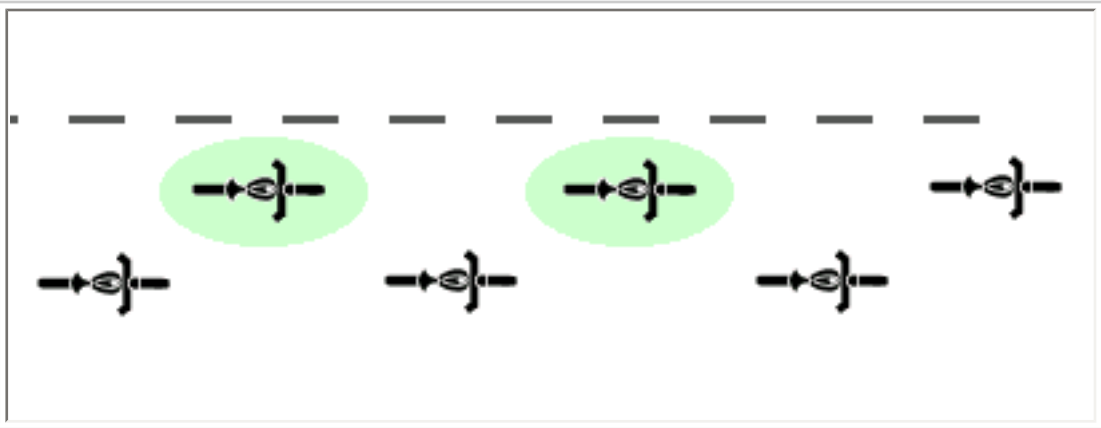
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Lücken schliessen

Es kann immer wieder vorkommen, dass vor einem eine Lücke entsteht, weil jemand aus dem Konvoi ausgeschert ist. Es ist eine weitverbreitete gefährliche Unart, diese Lücke durch Seitwärtsverschieben wieder zu schliessen. Schon mehr als einmal haben sich Teilnehmer so gegenseitig abgeschossen.

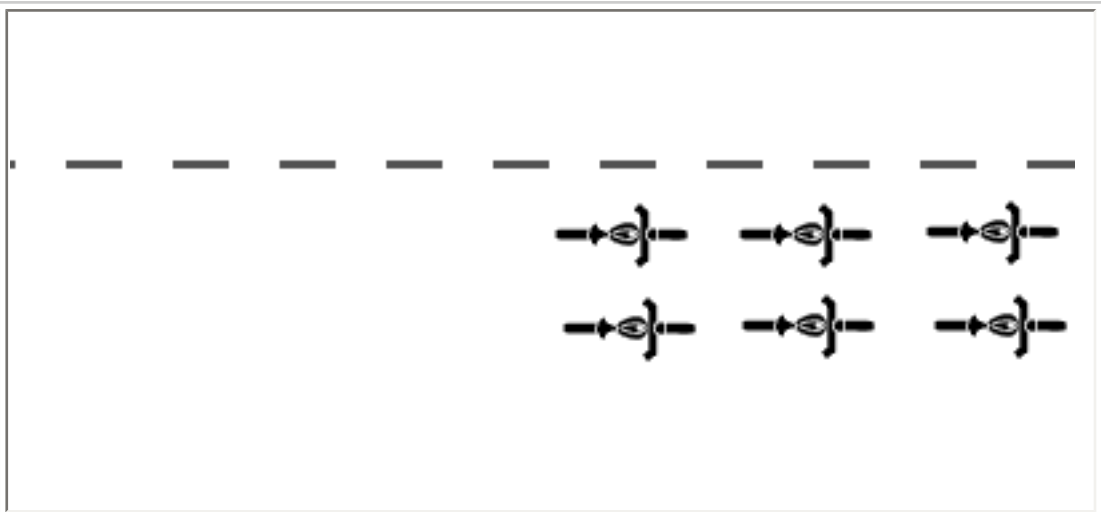
Die korrekte Art, solche Lücken zu schliessen, besteht im lateralen Verschieben, das heisst von hinten nach vorne auf derselben Spur bleibend.

Entsteht im Konvoi eine Lücke dann wird diese nicht seitwärts sondern von hinten nach vorne aufgefüllt. Das heisst das jeweils hintere Fahrzeug fährt nach vorne in die entstandene Lücke. Nie die Seite wechseln!

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anhalten vor Kreuzungen

Kommt ein Konvoi an eine Kreuzung oder eine Ampel, wird von hinten nach vorne aufgefüllt. Das heisst das jeweils hintere Fahrzeug fährt nach vorne in die vorhandene Lücke, damit der Konvoi möglichst wenig Platz einnimmt.



Sichern der Kreuzung / "Absperren"

Wer sichert / sperrt die Kreuzung ab ?

Diese Frage stellt sich immer wieder und es werden zwei unterschiedliche Möglichkeiten im Alltag praktiziert:

1. Variante

Jeder Teilnehmer an der Ausfahrt, mit Ausnahme der schwächeren Fahrer/innen, die vorne fahren und sich das noch nicht zutrauen, beteiligt sich am 'Absperren'. Nach dem Absperren und der Durchfahrt des Schlussfahrzeuges reiht er sich im Konvoi vor dem Schlussfahrzeug wieder ein.

2. Variante

Zu Beginn der Ausfahrt werden ein paar (mind. 4) Fahrer bezeichnet, die die Streckensicherung / -Absperrung sicherstellen. Nach dem Absperren und der Durchfahrt des Schlussfahrzeuges fahren sie mit der notwendigen Vorsicht wieder nach Vorne, überholen also die ganze Gruppe. Die Gruppenteilnehmer, die in der linken Spur fahren, erleichtern diesen Fahrern das Überholen, indem sie kurz in die rechte Lücke zwischen ihrem Vorder- und Hinterbike ausweichen.

Ich persönlich ziehe Variante eins aus gemachten Erfahrungen heraus vor. Mit dieser Lösung werden unnötige Unruhen und gefährliche Überholmanöver vermieden. Sie bedingt aber auch, dass sich der Grossteil der Teilnehmer an der Streckensicherung / Absperrung beteiligt. Nachfolgender Text bezieht sich deshalb auf die Umsetzung der Strassensicherung gemäss Variante eins.

Generelles

Besonders bei großen Gruppen werden oftmals Kreuzungen gesichert und abgesperrt. Das soll in keiner Weise heißen, dass hier ein Wegrecht erzwungen werden soll. Das Straßenverkehrsgesetz ist jedoch klar; kein Verkehrsteilnehmer darf in einen geschlossenen Verkehrsverbund eindringen. Somit ist die Möglichkeit gegeben, den geschlossenen Geleitzug zu schützen, indem man andere Verkehrsteilnehmer mit sichernden Fahrern/innen darauf aufmerksam macht, aber erst sobald es der fließende Verkehr zulässt. Teilnehmer/innen an einem Konvoi dürfen sich jedoch nicht absolut auf eine freie Fahrt einstellen. Jeder ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Es kommt immer wieder vor, dass ungeduldige Autofahrer in einen Verbund einbrechen wollen, und es kann zu gefährlichen Situation kommen. Die sichernden Fahrer/innen müssen also gut absperren und sich nicht ins Out drängen lassen, wenn schon gesichert wird. Wichtig ist auch, dass die Gruppe konzentriert und aufgeschlossen fährt. Der Konvoiführer bestimmt, wie viel Leute die nächste Kreuzung sichern sollen und zeigt dies mit Handzeichen an. Die vordersten Teilnehmer/innen sind dran zum Absperren. Die Ausnahme bilden schwächere Fahrer/innen, die vorne fahren und sich das noch nicht zutrauen. In dem Falle weichen sie an den rechten Strassenrand aus um die Anzahl Fahrer/innen von hinten vorbeizulassen, welche die nächste

Kreuzung sichern sollen. Nach dem Sichern schliessen diese Fahrer/innen hinten am Konvoi vor dem Schlussfahrzeug an.

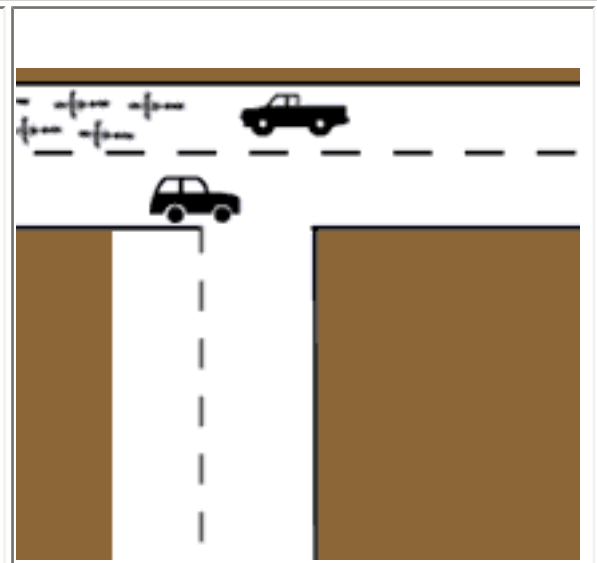
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Strasse kreuzen / überqueren / links abbiegen (Variante 1)



Der Konvoi-Führer hält 2 oder mehr Finger in die Höhe und signalisiert den nachfolgenden Bikern dass sie die Kreuzung/Kreisel sichern müssen. Die Kreuzung muss vom ganzen Konvoi so schnell wie möglich überquert werden. Nachdem das Schluss-Fahrzeug die Kreuzung überquert hat, fahren die Teilnehmer, welche die Strasse gesichert haben vor das Schlussfahrzeug.

Bei der nächsten Kreuzung werden wieder die vordersten Teilnehmer die Strasse sichern und dann hinten anschliessen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

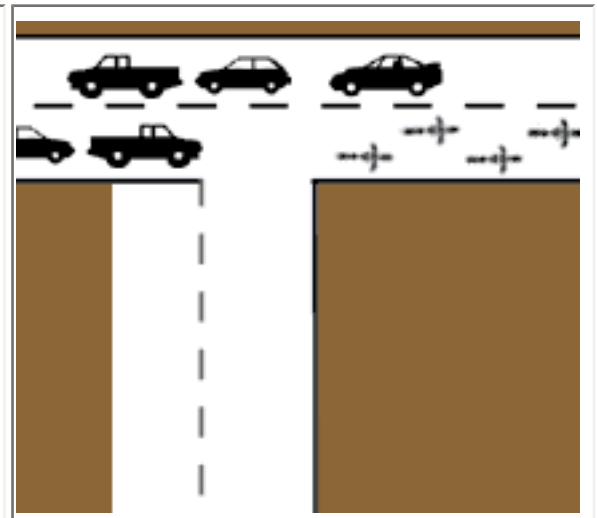
In Strasse einbiegen (Variante 1)



Der Konvoi-Führer hält 1 Finger in die Höhe und signalisiert dem nachfolgenden Biker dass er die Strasse sichern muss. Der Konvoi soll so schnell wie möglich einbiegen.

Nachdem das Schluss-Fahrzeug eingebogen ist, fährt der Teilnehmer, der die Strasse gesichert hat vor das Schlussfahrzeug.

Bei der nächsten Kreuzung werden wieder die vordersten Teilnehmer die Strasse sichern und dann hinten anschliessen.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Geschwindigkeit im Konvoi

Die Geschwindigkeit richtet sich jeweils nach dem hinteren Fahrzeug aus! Immer Rückspiegel kontrollieren, was macht mein Hintermann/frau? Hat er die unübersichtliche Abzweigung gefunden? Muss er plötzlich anhalten? Ein aufmerksamer Vordermann kann schnell reagieren und entsprechend handeln.

Jeder Konvoiteilnehmer ist für das Mitkommen seines unmittelbaren Nachfolgers verantwortlich. Verliert er ihn, sollte er sich zurückfallen lassen oder ggfs. anhalten. Wenn sich jeder an diese Regel hält „spricht sich das bis nach vorne durch“. Nur so kann der Konvoi von hinten her nach vorne abgebremst werden und es wird verhindert dass sich der Konvoi teilt!

Verliert man sich im Eifer des Gefechts doch einmal aus den Augen, muss der Vorfahrende spätestens dann stehen bleiben, wenn die eingeschlagene Strecke verlassen und oder abgebogen wird. Es ist darauf zu achten, dass vor der Kreuzung angehalten wird !!! Für alle nachkommenden Teilnehmer gilt: immer auf der befahrenen Strasse bleiben, nicht abbiegen, bis man auf den Wartenden trifft.

Ganz automatisch fährt man hinten im Konvoi schneller als vorne. Schon bei 20 Bikes kann das gute 20 km/h ausmachen. Also wird vorne innerorts nicht mehr als 40 gefahren – hinten gibt's schnell 50, ausserorts vorne nicht mehr als 60 bis 70 – hinten muss man sich dann schon sputen. Das kommt teilweise vom Zieharmonika-Effekt. Man kann diesen Effekt etwas mindern, wenn alle dieselben Abstände einhalten und konzentriert fahren. Auf längeren Strecken jedoch und auf Strecken mit viel Anfahren, Anhalten und Abbiegen kommt es unweigerlich zu diesem Phänomen.

Tipps an den Road-Captain für eine optimale Geschwindigkeitsgestaltung

- An der Spitze der Gruppe generell zurückhaltender fahren
- Fahr in der Mitte der rechten Fahrbahn, dann kannst Du besser den Konvoi im Rückspiegel sehen
- Tempo vor Abzweigungen und Ortschaften rechtzeitig reduzieren
- Nach Ortsdurchfahrten - behutsames Beschleunigen - nicht gleich bei der "Ende 50 Tafel" voll beschleunigen
- Gas auf zum Überholen erst wenn die ganze Gruppe zusammen ist
- Nach dem Überholen genug Zeit zum Sammeln geben

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sicher überholen und überholen lassen

Überholen und Fahrbahnwechsel auf mehrspurigen Strassen:

Der Hinterste Fahrer schert als Erster aus, es wird von vorne nach Hinten das Blinkzeichen durchgegeben und erst dann von Hinten nach Vorne mit dem überholen begonnen! So ist gewährleistet, das sich niemand in die Gruppe drängen kann. Nach dem überholen wird vorne zugig weitergefahren, das auch die Hinteren einscheren können!

Bei Überholvorgängen oder an Kreuzungen muss sich jeder Fahrer selbst vergewissern, ob die Strecke frei ist. Sich von vorausfahrenden Fahrern "mitziehen" zu lassen, kann gefährlich werden. Auch wichtig beim Überholen: Die Konvoi-Reihenfolge immer beibehalten und nacheinander überholen - selbst wenn der Vordermann zögert. Erst wieder überholen, wenn mindestens 2 Fahrer das zuvor überholte Fahrzeug auch überholt haben. Somit wird verhindert, dass der Konvoi total auseinandergerissen wird.

Beim Überholen oder Abbiegen in eine neue Straße kurzfristig schneller fahren als normal, damit hinter einem die Lücke groß genug wird, um wieder einzuscheren! Nachdem alle wieder hintereinander sind, bestimmt der Road-Captain wieder die Geschwindigkeit!


Wird der Konvoi überholt, versteht es sich von selbst, dass dem Überholenden die Möglichkeit zum Einscheren gelassen werden muss.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Diverse Handzeichen zur Verständigung (Gruppenabhängig)

Tipps zu Handzeichen bei der Gruppenfahrt

Motorradfahrer sollten vor einem Ausflug in der Gruppe klare Handzeichen vereinbaren. So könnte etwa ein außerplanmäßiger Stopp angekündigt werden.

<p>Mir Folgen!</p>  <p>Linke Hand nach oben</p>	<p>Gefahr!</p>  <p>Die Ausgestreckte Hand mit Zeigefinger deutet auf das Hindernis (auch rechts möglich)</p>	<p>Tankstopp !</p>  <p>Mit der linken Hand auf den Tank zeigen.</p>
<p>Halt oder langsamer</p>  <p>Linke Hand ausgestreckt heben und senken</p>	<p>Eine Kolonne bilden</p>  <p>Linke Hand nach oben Zeigefinger gestreckt</p>	<p>Blinker abstellen!</p>  <p>Linke Hand. Siehe Bild abwechselnd zur Faust ballen und wieder öffnen</p>
<p>Zweier Kolonne bilden!</p>  <p>Linke Hand, kleiner und Zeigefinger sind erhoben</p>	<p>Mehr Abstand!</p>  <p>Rechte Hand Ober- und Unterarm abwechselnd anwinkeln und ganz ausstrecken</p>	<p>Verpflegungspause - Hunger</p>  <p>Linke Hand Richtung Mund/Helmvisier</p>
<p>Schnelle Fahrt!</p>  <p>Mit der linken Hand Gas-Drehbewegungen machen</p>	<p>Fahre Du voraus!</p>  <p>Mit der linken Hand nach vorne winken</p>	<p>Abblendlicht!</p>  <p>Die linke Hand flach auf den Helm legen</p>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bemerkung: Dies ist ein Mix aus schon bestehenden Konvoiregeln aus dem Internet und eigenen Erfahrungen aus unserer Fahrgemeinschaft der "Intruder-Cruiser"!